

Casino Wiesbaden informiert: 33 Turnierspieler – 14.400 € Preisgeld – vier CashTables

Am gestrigen Montag – dem traditionellen Turniertag der Professionals – war Hold'em Pot-Limit mit 200,- € Buy-In angesagt. Die einstündige Rebuy-Phase wurde aktiv genutzt, wodurch die ersten Seat-Opens deutlich später eintraten, am Ende aber trotz einer für Wiesbadener Verhältnisse eher mäßigen Besetzung immerhin noch 14.400,- € ausgeschüttet werden konnten.

Die erste Massen-All-In-Situation mit D-D, K-K, A-10 und 6-6 sorgte für helle Aufruhr. Der Flop brachte D-K-9, der Turn die vierte Dame und der River die 10. Besonders bitter meinte es der Pokergott mit einem Spieler, der zwei Mal mit A-A auf der Hand gegen einen Drilling im Flop das Spiel verlor.

Nach der Pause wurde nicht jedes All-In gecallt und so dauerte es recht lange bis zum Final-Table. Am Ende durften sich Herr Murat Tagay und Herr Thomas Scheld über die Plätze 1 und 2 freuen. Bei gleichem Chip-Account einigte man sich auf einen Deal und so bekam jeder ca. 3.600,- €. Aber auch auf den weiteren Plätzen gab es zufriedene Gesichter, da zahlreiche Spieler ihre Position in der Over-All-Wertung hatten verbessern können.

Cash-Game lief an vier Tischen mit Blinds 2/4, 5/10 und 10/10, im Automatenpiel an den beiden PokerPro-Tischen mit Blinds $\frac{1}{2}$ und 2/4. Im Casino Wiesbaden wird **täglich** an bis zu 7 Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“.

Günstiger geht's nicht!

Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel steht bei **18.144,60** Euro.

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Murat Tagay (1) und Thomas Scheld (2)

Die Gewinner:

1. Murat Tagay (DE) 4.470,-
2. Thomas Scheld (DE) 2.650,-
3. Boris Fragin (DE) 1.820,-
4. Holger Schmelzeisen (DE) 1.260,-
5. Fabricio Ameida-Keth (DE) 970,-
6. Gerd Wandel (DE) 840,-
7. N.N. 700,-
8. Norbert Hoffmann (DE) 560,-
9. Celal Sari (DE) 420,-
10. Mathias Gude (DE) 280,-

Die Struktur:

Hold'em Pot-Limit, 200,- BuyIn, Rebuy

33 Teilnehmer

14.400,- Preisgeldpool

4 bespielte Turniertische

4 bespielte Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4, 5/10, 10/10)

2 bespielte Cash-Tables im Automatenspiel (PokerPro) (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Guido Marx

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“